

Liebe Schüler und Eltern des 6. Jahrgangs,

mit diesem Dokument erhalten die Kinder die ersten Deutschaufgaben nach den Osterferien. Demnächst werden die Klassenlehrer des 6. Jahrgangs Materialpakete für die verschiedenen Fächer zusammenstellen und Ihnen diese per Post zuschicken. Diese Materialpakete bearbeiten die Kinder dann zuhause und sobald sie wieder in die Schule kommen, zeigen die Kinder uns ihr bearbeitetes Material.

Viele Grüße und bleiben Sie/ihr gesund!

Die Klassenlehrer und Deutschlehrer des 6. Jahrgangs

AB 7 Verbenrätsel

Aufgabe 1:

- a) **Lies** den folgenden Text. Solltest du die fett markierten Wörter nicht kennen, findest du unter dem Text eine Erklärung. **Schreibe den Text dann ab.**
- b) **Unterstreiche** alle Verben, die in der Geschichte auftauchen.
- c) **Unterstreiche** die Verben noch einmal, die im Tempus **Präsens** sind.

Das Präsens:

Das Präsens ist eine grammatikalische Zeitform (Tempus) und beschreibt die Gegenwart

Theo, der hungrige Tiger

Der junge Tiger Theo schleicht auf **Samtpfoten**¹ durch den **Dschungel**². Das grüne Laub streift die **Tasthaare**³, die seinen Mund wie ein Bart umgeben. Der Regen wird auf seinem Weg nach unten, beinahe ganz durch das Blätterdach des Urwaldes, aufgefangen. Die nadelkopfgroßen Tropfen, die sich durch die unzähligen Äste und das eng verstrickte Gestrüpp kämpfen, verschaffen der **anmutigen**⁴ Raubkatze eine Abkühlung. Aber sie lenken ihn auch ab, denn Theo hat nicht gefrühstückt. Obwohl er ein Tiger ist, hat er Bärenhunger. Das Platschen der Regentropfen auf den **modrigen**⁵ Dschungelboden taucht die Umgebung der Katze in eine laute **Geräuschkulisse**⁶. Theo versucht mit seinen Ohren seine Beute zu hören. Mit seinen Augen erforscht er jeden Millimeter des grünen **Pflanzenmeeres**⁷ nach einer **Regung**⁸ oder Bewegung. Die Raubkatze hält seine Nase in die feuchte Luft und schnuppert. Auf einmal riecht er etwas – ein Wildschwein. Sabbernd sucht es zehn Meter vor Theo im Schlamm Boden nach schleimigen Insekten. Der elegante Tiger nimmt die **Witterung**⁹ auf und pirscht durch das Geäst. Kurz vor dem Schwein setzt er zum Sprung an und fliegt dem verdienten Frühstück entgegen. Da dreht sich das Wildschwein um und sagt: „Lieber Theo, du willst mich doch nicht etwa fressen? Hast du denn vergessen, wie wir gestern am Wasserloch miteinander Fangen gespielt haben?“

Da erkennt Theo in dem Wildschwein seinen Freund Werner und antwortet mit schuldbewusster Miene: „Oh Nein, das tut mir aber schrecklich Leid. Das ist ein ganz doofes Missverständnis.“

Natürlich ist Werner nicht nachtragend und verzeiht seinem Tiger Freund Theo. Am Ende verspeisen sie gemeinsam einen schmackhaften Insektenschleim-Eintopf und verabreden sich noch für später zum **Lianen**¹⁰-schwingen, ihrem Lieblingshobby.

Wortschatz:

¹die Samtpfote, die Samtpfoten:

Tiger und andere Katzen haben sehr weiche und gut gepolsterte Pfoten. Samt ist ein angenehmer und weicher Stoff, der beim Nähen von Kleidung verwendet wird. Deswegen sagt man, die Pfoten seien weich wie Samt oder als Wortzusammensetzung Samtpfoten.

²der Dschungel, die Dschungel:

Der Dschungel ist ein dicht bewachsener Regen- oder Urwald in warmen Regionen der Erde.

³das Tasthaar, die Tasthaare:

Wie wir Menschen auch, können Tiere mit ihren Haaren Berührungen fühlen. Die Tasthaare sind dabei viel empfindlicher als bei uns. Sie können bei Tieren schon kleine Windbewegungen und Veränderungen wahrnehmen.

⁴anmutig, anmutige, anmutiges:

Die Bewegungen des Tigers sind sehr elegant und graziös.

⁵modrig, modrige, modriges:

Der Boden ist muffig, schlechtriend, stinkt und ist feucht.

⁶die Geräuschkulisse, die Geräuschkulissen:

Die gesamten Geräusche, die den Tiger gemeinsam umgeben und auf ihn wirken.

⁷das Pflanzenmeer, die Pflanzenmeere:

Es ist nicht wirklich ein echtes Meer. Aber da im Dschungel so viele Pflanzen sind, spricht man von einem Meer, welches eben nicht aus Wasser, sondern aus Pflanzen besteht.

⁸die Regung, die Regungen:

Eine ganz kleine, kaum erkennbare Bewegung.

⁹die Witterung, die Witterungen:

Die Witterung ist ein bestimmter Geruch. Die Witterung aufzunehmen, bedeutet den Geruch einzusatmen, ihn sich zu merken und diesem Geruch zu folgen.

¹⁰die Liane, die Lianen:

Lianen sind Kletterpflanzen, die aus dem Boden an anderen Pflanzen entlang hochwachsen. Manchmal scheinen sie frei in der Luft zu hängen wie ein Seil, an dem man sich entlang schwingen kann.

Wiederholung Klasse 5: Tierbeschreibung



https://de.best-wallpaper.net/Tiger-baby-close-up_wallpapers.html

1. Aufgabe: **Erstelle** mit Hilfe des Bildes und der folgenden Informationen einen **Steckbrief** zum Tiger. (Falls du den Steckbrief nicht ausdrucken kannst, schreibe ihn in dein Heft).
2. **Verfasse** mit deinem Steckbrief einen **Text**, in dem du den Tiger beschreibst.

Tierfamilie: Großkatzen

Aussehen: Beschreibe Farbe, Augen, Nase, Ohren, Schnauze usw.

Alter: 12-18 Jahre

Größe: 215-300 cm lang, bis 124 cm Schulterhöhe

Gewicht: 100-306 kg

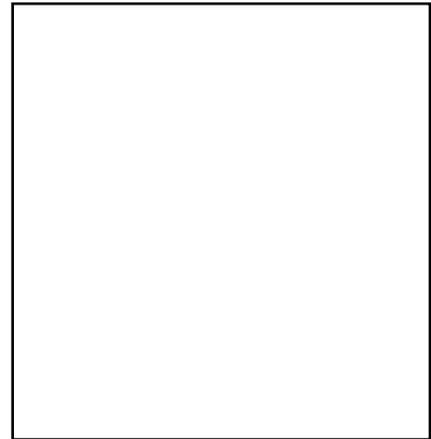
Nahrung: Fleischfresser, fressen z.B. Hirsche, Hasen, junge Elefanten

Lebensraum und Lebensweise: leben vor allem in Asien, Tiger sind nachtaktiv, sie sind Einzelgänger

Besonderheiten: vom Aussterben bedroht, weil die Menschen sie jagen; können bis zu 60km/h schnell laufen

besonders ausgeprägte Sinnesorgane: können gut riechen und im Dunkeln sehen

Tiersteckbrief



Bezeichnung des Tieres: _____

Tierfamilie: _____

Aussehen: _____

Alter: _____

Größe: _____

Gewicht: _____

besonders ausgeprägte Sinnesorgane: _____

Lebensraum und Lebensweise: _____

Nahrung: _____

Besonderheiten: _____

Tiersteckbrief

Bezeichnung des Tieres: Tiger

Tierfamilie: Großkatzen

Aussehen: orange-weiß-schwarz gestreiftes Fell, runden Kopf, blaue Augen, runde Nase,



https://de.best-wallpaper.net/Tiger-baby-close-up_wallpapers.html

Schnurrbarthaare an der Schnauze, runde und aufgestellte Ohre, vier Beine und Pfoten, einen Schwanz (sieht man auf dem Bild nicht

Alter: 12-18 Jahre

Größe: 215-300 cm lang, bis 124 cm Schulterhöhe

Gewicht: 100-306 kg

besonders ausgeprägte Sinnesorgane: Nase und Ohren, können gut riechen und im Dunkeln sehen

Lebensraum und Lebensweise: leben vor allem in Asien, Tiger sind nachtaktiv, sie sind Einzelgänger

Nahrung: Fleischfresser, fressen z.B. Hirsche, Hasen, junge Elefanten

Besonderheiten: vom Aussterben bedroht, weil die Menschen sie jagen; können bis zu 60km/h schnell laufen

Beispiel für die Tierbeschreibung

Tiger gehören zu der Familie der Großkatzen. Sie haben orange-weiß-schwarz gestreiftes Fell und einen runden Kopf mit einer runden Nase und Schnurrbarthaaren an der Schnauze. Sie haben runde, aufgestellte Ohren und blaue Augen. Tiger besitzen vier Beine mit Pfoten und einen Schwanz. Ausgewachsene Tiger werden 215-300 cm lang und können eine Schulterhöhe von bis zu 124 cm erreichen. Sie werden 12-18 Jahre alt und ihr Gewicht liegt bei 100-306 kg. Tiger leben vor allem in Asien, sind Einzelgänger und nachtaktiv. Weil sie nachts unterwegs sind, haben sie gute Ohren und eine gute Nase, um im Dunkeln sehen und riechen zu können. Tiger ernähren sich von Fleisch, beispielsweise von Hirschen, Hasen und jungen Elefanten. Sie können beim Jagen eine Geschwindigkeit von bis zu 60 km/h erreichen. Weil die Menschen sie heutzutage immer noch jagen, sind Tiger vom Aussterben bedroht.

Aufgabe 1:

- a) **Lies** den folgenden Text. Solltest du die fett markierten Wörter nicht kennen, findest du unter dem Text eine Erklärung.
- b) **Unterstreiche** alle Verben, die in der Geschichte auftauchen.
- c) **Unterstreiche** alle Verben noch einmal, die im Tempus **Präsens** sind.

Der junge Tiger Theo schleicht auf **Samtpfoten** behutsam durch den **Dschungel**. Das grüne Laub streift sanft die **Tasthaare**, die seinen Mund wie ein Bart umgeben. Der leichte Regen wird auf seinem Weg nach unten, beinahe ganz durch das Blätterdach des dicht gewachsenen Urwaldes, aufgefangen. Die kaum nadelkopfgroßen Tropfen, die sich erfolgreich durch die unzähligen Äste und das eng verstrickte Gestrüpp kämpfen, verschaffen der **anmutigen** Raubkatze eine angenehme Abkühlung. Aber sie lenken ihn auch ab, denn Theo hat noch nicht gefrühstückt. Obwohl er ein Tiger ist, hat er Bärenhunger. Das Platschen der Regentropfen auf den **modrigen** Dschungelboden taucht die Umgebung der Katze in eine laute **Geräuschkulisse**. Theo versucht mit seinen flauschigen Ohren seine Beute zu hören. Deswegen nervt ihn der Regen, obwohl er so schön kühl ist. Mit seinen grauweißen Augen erforscht er jeden Millimeter des grünen **Pflanzenmeeres** nach einer **Regung** oder Bewegung. Die Raubkatze hält seine Nase in die feuchte Luft und schnuppert. Tief saugt er den Dschungel in seine Lunge und auf einmal riecht er etwas – ein Wildschwein. Grunzend und sabbernd sucht es zehn Meter vor Theo im aufgeweichten Schlamm Boden nach Maden, Schaben und anderen schleimigen Insekten. Der elegante Tiger nimmt die **Witterung** auf und pirscht sich kaum hörbar durch das Geäst, immer näher an die Beute. Als er nur noch einen Meter hinter dem Schwein ist, setzt er zum Sprung an und fliegt dem wohlverdienten Frühstück entgegen. Aber während er durch die Luft segelt, dreht sich das Wildschwein plötzlich zu ihm um. Es guckt ihn mit vorwurfsvollem Blick an und sagt: „Lieber Theo, du wirst mich doch nicht etwa fressen? Hast du denn vergessen, wie wir gestern am Wasserloch miteinander Fangen gespielt haben?“

Da erkennt Theo in dem Wildschwein seinen Freund Werner und antwortet mit schuldbeerwusster Miene: „Oh Nein, das tut mir aber schrecklich Leid. Das ist ein ganz doofes Missverständnis.“

Natürlich ist Werner nicht nachtragend und verzeiht seinem Tiger Freund Theo. Am Ende verspeisen sie gemeinsam einen schmackhaften Insektenschleim-Eintopf und verabreden sich noch für später zum **Lianen-schwingen**, ihrem Lieblingshobby.